



Der Bandname – entliehen dem Vorgänger des Trabant – weist un-auffällig auffällig auf die Jahr-zehnte hin, in denen zum Teil die Ursprünge jener Lieder liegen, die zum Ende der P 70-Auto-Ära wohl in den größtenteils nicht vorhan-denen Radios gespielt worden wä-ren. Im moderneren Trabi mancher Eltern jedenfalls tönnten dann endlich aus den Lautsprechern Rein-hard Lakomy, die Roten Gitarren und die Scirocco Combo. Das sind neben vielen anderen jene Musiker und Bands, die die 1998 gegründe-te Formation P 70 heute covern. P 70, das sind nach einigen Umbeset-zungen Sabine und „ihre“ fünf Män-ner, Tonelli, Andy, Mario, Torsten und Uwe. Als Individuen haben sie

jeweils ihre eigene „Vorgeschich-te“ (Mario war z.B. bei Amor & die Kids), gehen aber auch ihren eige-nen Projekten nach. So ist Sabine Teil von Take It Naked und Feelmen – The Soulorchestra und sorgt auch für so manchen optischen Hingu-cker bei Live-Auftritten. Als Grup-pe suchten sie neben eigenen Kon-zernten oft die Zusammenarbeit mit anderen bekannten Künstlern. Ge-spielt haben die sechs Sachsen u.a. mit Frank Schöbel, Cäsar und den Puhdys. Dass sich dabei Inspirati-onen für ein neues Repertoire wie von selbst einstellen, versteht sich. Man darf weiter gespannt sein. (kpau)

[www.p-70.de](http://www.p-70.de)